

Arbeitsheft

Beltz & Gelberg Taschenbücher machen Schule

Martin Auer

Lieschen Radieschen und der Lämmergeier

Beltz & Gelberg Taschenbuch 377

Thematik:

Starke Mädchen, situationsangemessene
Selbstbehauptung und Willensdurchsetzung

Schulform: Primarstufe

Klasse: 3/4

Erarbeitet von: Erika Götz

**BELTZ
& Gelberg**

Handlung

Martin Auer erzählt in seiner märchenhaften Geschichte **Lieschen Radieschen** von einem Kind, das durch Brüllen und Luftanhalten versucht, seinen Willen durchzusetzen und sich dabei untypisch für ein Mädchen verhält. Der Lämmergeier, der sie holen wird, so wie dies ihre Tante Evelyn androht, macht Lieschen Radieschen keine Angst. Im Gegenteil – sie holt ihn und begibt sich mit ihm auf eine abenteuerliche Reise in ein fernes Königreich. Dort zeigt sie dem Königspaar und den Lesern, dass und wie starke Mädchen erreichen, was sie wollen.

**Starke Mädchen
erreichen, was sie wollen**

Problematik

Während **Lieschen Radieschen** zu Beginn der Geschichte ihren Willen auf die Weise durchsetzt, dass sie mit lautem Schreien und Luftanhalten jedem so auf den Nerv geht, dass man ihr nachgibt, wird ihr im Lauf der Erzählung bewusst, dass andere Strategien oft sinnvoller sein können. Gezeigt wird auch, dass Schreien und Brüllen nach einiger Zeit seinen Effekt verliert. **Lieschen Radieschen** durchlebt im Lauf der Geschichte eine Entwicklung, die sie »erwachsener« werden lässt. Sie lernt, dass sie in ihrer Persönlichkeit dann stark ist, wenn sie zu sich selbst steht und wenn der Umgangston untereinander »vernünftig«, d.h. situationsangemessen ist.

**Lieschen lernt,
»erwachsener« zu werden**

Didaktisch-methodische Überlegungen

Lieschen Radieschen ist ein modernes Märchen. Das Lesen des Buches und der textorientierte und textproduktive Umgang mit ihm kann sich an eine Unterrichtseinheit über Märchen und Sagen anschließen, wie sie der Bildungsplan Grundschule, Bereich: Lesen und Verstehen, fordert.

Hier können die Kinder vorhandenes Wissen über Märchen und Sagen einbringen und vertiefen. Märchen als Literaturform faszinieren Kinder auch heute noch. Die Identifikation mit dem Helden oder der Heldin und deren schwierigem Weg zum Glücklichen ist groß. Das Märchen bietet dem kindlichen Leser Lösungsformen an, wie die Erfüllung von Wünschen und Hoffnungen oder die Sehnsucht nach Gerechtigkeit.

**Märchen faszinieren
Kinder auch heute noch**

In der anschließenden, spielerischen Auseinandersetzung mit der vorliegenden Geschichte erkennen die Kinder die Textgattung wieder, wenn auch der Schluss zurückführt in die Realität und die Märchenwelt dabei hinter sich lässt. Die Gegensätzlichkeit von Lieschen und den typischen Märchenprinzessinnen wird herausgearbeitet. Gleichzeitig werden ihre Stärken bewusst gemacht.

Die Gegensätzlichkeit von Lieschen und den typischen Märchenprinzessinnen ist Erarbeitungsthema

Fächerverbindende Aspekte

Neben dem Deutschunterricht gewinnen in der Auseinandersetzung mit dem Buch auch die ästhetischen Lernbereiche **Bildende Kunst** und **Musik** an Bedeutung.

Anregungen zur Texterschließung und -bearbeitung im Unterricht

Da die Seiten im Buch nicht durchnummeriert sind, ist es hilfreich, wenn die Kinder auf alle Seiten eine Seitenzahl schreiben. Als **Einstieg** dient die Betrachtung des Bildes S. 7 als Overheadfolie. (KOPIE 1: Lieschen verweigert der Tante den Gehorsam. Ihr Kopf wird rot und röter ...) Da die Folie in Schwarzweiß vorliegt, sind die Kinder aufgefordert, zunächst das Bild zu beschreiben:

Bildbetrachtung als Einstieg

L: Was ist zu sehen?

Wer ist noch auf dem Bild? Die Mama, die Oma, die Tante?

Ein Pullover fliegt durch die Luft. Wer hat ihn hochgeworfen?

Warum streckt die Frau beide Arme in die Höhe?

Was fällt an dem Mädchen auf?

Seine Mimik und Gestik werden beschrieben und interpretiert.

Jetzt wird Seite 5 von dem Lehrer/der Lehrerin vorgelesen und damit Lieschen Radieschen vorgestellt.

Ihr roter Kopf lässt sich in der Schwarzweiß-Kopie zunächst nur vermuten. Im Gespräch mit den Kindern wird erörtert, warum Lieschens Kopf wohl rot wird. Verschiedene Annahmen werden geäußert und an der Tafel gesammelt. Eventuell können Vergleiche gezogen werden: Lieschen wird wütend, weil/wenn

Ich werde wütend, weil/wenn

In einem **ersten Spielversuch** wird die Einführungsszene nachgespielt. Dies macht den Kindern viel Spaß, da Lieschen »richtig« schreien muss.

An die Spielszene kann sich noch einmal die Grund-satzfrage an die Kinder anschließen:

Was würdest du tun? Würdest du den Kratzpullover anziehen?

Wie würdest du Tante Evelyn davon überzeugen, dass du ihn nicht magst?

Spielversuch und Gespräch

Die Kinder können zu der genannten Situation auch Textbänder schreiben (KOPIE 2).

Nach dem Schreiben werden diese in einem Unterrichtsgespräch erörtert und die genannten Verhaltensweisen besprochen.

Fragestellung: Wie verhalte ich mich, wenn Erwachsene von mir als Kind Dinge verlangen, die ich nicht akzeptieren will oder kann?

Die Kinder bringen erzählend eigene Erfahrungen ein.

Textbänder als Schreibanlass

Lesen der Seite 6

Der Text wird in Einzel- oder Partnerarbeit oder satzweise in der Klasse vorgelesen.

In einem **zweiten Spielversuch** kann ein anderes Verhaltensmuster dargestellt werden, das auf die Reaktionsweisen von SchülerInnen in einer entsprechenden Situation Bezug nimmt.

Stilles Erlesen der Seiten 8 und 9

Gemeinsamer Versuch einer Klärung des Begriffs: **Lämmergeier**. Gemeint ist wohl ein Raubvogel, der arglose Lämmer holt und sie – wie auch immer – bestraft. Den Kindern wird deutlich, dass Tante Evelyn Lieschen mit dem Lämmergeier drohen will. Aber Lieschen lässt sich nicht drohen. Sie hat keine Angst vor dem Lämmergeier und dreht die Situation zu ihren Gunsten um.

Erklärungsversuche zum Begriff Lämmergeier

Bildbetrachtung der Seiten 8 und 9

Das Bild zeigt den Lämmergeier, der genau wie die Tante durch das Brüllen genervt wird. Noch einmal wird die Wirkung, die Lieschen durch ihr Brüllen erzielt (diesmal auf den Lämmergeier), deutlich.

Einsatz und Erklärung des Spielplanes zu Lieschen Radieschens Märchenreise

Der Spielplan liegt als Kopiervorlage auf zwei DIN A4 Blättern vor (KOPIE 3 und 4), die aufgeklebt oder auf 150 g starkem Papier kopiert, in Einzel- oder Partnerarbeit (die Entscheidung liegt bei den einzelnen Kindern, bzw. bei der Lehrerin/dem Lehrer) bearbeitet werden.

Lieschens Märchenreise in Stationen

Die Bearbeitung und Texterschließung ist in verschiedenen Arbeits- bzw. Unterrichtsformen möglich:

Erarbeitung im gemeinsamen Unterricht

Hier sollten ungefähr drei Doppelstunden eingeplant werden. Der Lehrerin/dem Lehrer ist es möglich, das Spiel gezielt zu unterbrechen und/oder zu steuern, damit die Kinder gemeinsam und gleichzeitig die letzte Station erreichen. Als Hausaufgabe können Textseiten vorbereitet oder nachbereitet werden.

Erarbeitung über eine »Lerntheke«

Die Arbeitskarten und Arbeitsblätter liegen auf einem Tisch als Auswahlangebot bereit. Die Kinder **bedienen** sich jeweils, wenn sie eine Station erreicht haben. Das Buch kann anhand des Spielplanes und der zugehörigen Arbeitskarten in Partnerarbeit selbstständig erlesen werden. Die Lehrerin hat Zeit einzelne Spiel-Paare zu beraten und zu betreuen. Auch bei dieser Unterrichtsform empfiehlt es sich, an bestimmten Schnittstellen zu unterbrechen, beispielsweise nach Beendigung einer bestimmten Station.

Während der Textbearbeitung anhand des Spielplans sollte an einzelnen Stellen immer wieder ein gemeinsames Innehalten mit der Klasse stattfinden. Hier wird zusammengefasst, analysiert, geklärt, der Inhalt und die Bearbeitung der Arbeitsblätter besprochen, das weitere Vorgehen geplant. Dabei spielt es keine Rolle, dass sich alle Paare an unterschiedlichen Stellen im Spielplan befinden.

Organisation und Vertiefung selbstständiger Lesephasen

Wichtig ist aber, darauf zu achten, dass alle Kinder die Station, die gemeinsam besprochen werden soll, bearbeitet haben.

Die freie Lernform bedingt, dass nicht alle Kinder/Spiel-Paare gleichzeitig fertig werden, da sich die Kinder ihre individuelle Lernzeit nehmen.

In einem abschließenden gemeinsamen Gespräch kann der Inhalt nacherzählt und anhand der fertigen Arbeitsblätter in der Klasse aufgearbeitet werden, so dass auch die Langsameren zu ihrem Recht kommen.

Auch sollte immer wieder durch textbezogene Fragen und Hinweise dazu angeregt werden, die jeweiligen Textstellen aufmerksam nachzulesen, damit die einzelnen Stationen möglichst textgenau bearbeitet werden können.

Erarbeitung im Wochenplanunterricht

Wird der Spielplan im Wochenplanunterricht eingesetzt, so wählt man die wohl **freieste Form im Umgang mit dem Text**. Ein gemeinsames Unterbrechen ist nicht möglich und auch nicht sinnvoll.

Auch hier erlesen und erarbeiten sich die Kinder Sinn und Inhalt völlig selbstständig. In der Planung sollte die Lehrerin/der Lehrer aber eine gemeinschaftliche Schlussphase vorsehen, in der die bearbeiteten Arbeitsblätter vorgestellt und besprochen werden.

Die Texterschließung als Teil des Wochenplans

Zu den 10 Stationen gibt es jeweils eine Arbeitsanweisung bzw. Gestaltungsaufgabe (KOPIE 6, 7, 8).

Für den Einsatz der Arbeitskarten auf der Lerntheke/im Wochenplanunterricht ist es sinnvoll, die Karten zwei- bis dreimal auf verschieden farbiges Papier zu kopieren (je nach Schülerzahl), damit keine Wartezeiten entstehen. Im gemeinsamen Unterricht wird für jedes Spiel-Paar ein Satz Arbeitskarten benötigt.

Lieschen Radieschen auf dem Lämmergeier wird als Spielstein gebastelt (KOPIE 5). Mit ihm können die Spielstationen bereist werden. Auf diese Weise wird den Kindern auch handelnd die Weiterentwicklung der Geschichte deutlich. Es empfiehlt sich, die Spielsteine mit Namen kennzeichnen zu lassen und nach jedem Spieleinsatz einzusammeln. Wenn eine Station bearbeitet ist, wird sie ausgemalt. Lieschen Radieschen fliegt immer erst dann weiter.

Die Stationen

Station 1: Lieschen begegnet dem Lämmergeier (S. 9)

Schreiben eines Steckbriefs zum Lämmergeier (KOPIE 9)

Die Kinder erfinden für den Lämmergeier einen Namen. Auch die Augenfarbe, die Größe, das Gewicht, sowie seine Beschreibung entstehen in der Fantasie der Kinder.



Station 2: Lieschen als Prinzessin (S. 10-12)

Schreiben nach Schlüsselwörtern (KOPIE 10)

Beschreibung von Lieschen als Prinzessin. Hier ist anzumerken, dass die Kinder Lieschen meist im Kleid, also »prinzessinnenhaft« gestalten werden, da der Beginn des Buches ihre Entwicklung noch nicht erahnen lässt. Der Text entsteht dazu als Kontrast.



Zusammenfassung im Stuhlkreis:

Wie stellst du dir eine Prinzessin vor?

Welche Märchenprinzessinnen kennst du?

Die Kinder erzählen aus ihrem Vorwissen über Prinzessinnen. Als Hausaufgabe könnte noch einmal der Text bis Seite 12 gelesen werden. Das Arbeitsblatt wird gemeinsam besprochen. Welche Wörter passen nicht zu Lieschen Radieschen? Die Kinder begründen ihre Meinungen.

Station 3: Lieschen im Königreich (S. 13-16)

Textvergleich **Dornröschen – Lieschen** (KOPIE 6)

Die Kinder erlesen die Textstelle nach der Arbeitsanweisung sowie eine Stelle aus dem Märchen **Dornröschen**. Denkbar ist auch der Einsatz der Märchenkassette **Dornröschen** für schwächere Leser. Anschließend gestalten die Kinder Prinzessin Dornröschen und Prinzessin Lieschen als Collage. Dornröschen im typisch langen Kleid mit Rosen, Lieschen hingegen trägt schwarze Lederhosen, schwarze Stiefel und einen silbernen Gürtel. Nun wird bewusst, dass Lieschen nicht mit einer Prinzessin, wie wir sie aus alten Märchen kennen, zu vergleichen ist.



Daran kann sich eine gemeinsame Bildbetrachtung mit der Klasse anschließen:

Die Kinder zeigen ihre Collagen mit den beiden Prinzessinnen und sprechen dazu. In den vergleichenden Angaben wird die Unterschiedlichkeit der beiden Personen noch deutlicher.

Hier sollte den Kindern Gelegenheit gegeben werden, spontan ein Treffen zwischen Lieschen und Dornröschen »zu erspielen«.

L.: Stellt euch vor, Lieschen Radieschen und Dornröschen treffen sich.

Wie werden sie sich begrüßen?

Was werden sie zueinander sagen?

Auch Jungen haben viel Spaß daran, Lieschen nachzuahmen. Nach dem Vorspiel ist es für die Kinder wesentlich einfacher, in Partnerarbeit einen Dialog zwischen den beiden zu verfassen. Dieses Zweiergespräch kann dann im Rollenwechsel mit einem Partner/einer Partnerin vorgelesen werden.

Beispiel:

Lieschen: »Hey, Dornröschen.«

Dornröschen: »Guten Tag, Lieschen.«

Lieschen: »Warum hast du so ein langes Kleid an?«
 Dornröschen: »Weil ich eine Prinzessin bin!«
 Lieschen: »Ich bin auch eine Prinzessin. Aber ich habe Hosen und einen Umhang und ein Schwert. Das ist viel nützlicher, wenn man kämpfen muss!«
 Dornröschen: »Prinzessinnen kämpfen nicht. Sie sind schwach und werden von einem Prinzen beschützt.« usw.

Denkbar wäre an dieser Stelle – oder auch später (siehe Station 5) – ein Besuch in der Stadtbibliothek zum Thema **Märchen**.

Die Begegnung mit Märchenbilderbüchern oder – wie in vielen Bibliotheken möglich – eine Einführung und Rallye zu diesem Themenbereich bietet vielfältigen, weiterführenden Lesestoff. Der Einsatz einer **Schatzkiste Märchen**, die inzwischen viele Büchereien zur Verfügung stellen, kann dafür eine hilfreiche Unterstützung sein.

Station 4: Lieschen fängt Land- und Seeräuber (S. 17-20)

Nach schriftlicher Arbeitsanweisung **Fingerhakeln** spielen (KOPIE 6)

Beim Fingerhakeln sollen die SchülerInnen herausfinden und sich darüber unterhalten, wer normalerweise im Märchen Räuber fängt. Wie verhält sich Lieschen dieses Mal, um ihren Willen durchzusetzen?



Station 5: Lieschen Radieschen und der Drache (S. 22, 23)

Bearbeitung des Arbeitsblattes **Spürnasenfragen** (KOPIE 11)

Gemeinsames Besprechen der Fragen und Ergebnisse.



Station 6: Lieschen will den Prinzen befreien (S. 24, 25)

Bildbetrachtung S. 24 (KOPIE 7)

Nach Betrachten des Bildes und der Lektüre von S. 24 und 25 oben lösen die Kinder das Silbenrätsel (KOPIE 8).



Station 7: Lieschen kämpft mit dem Drachen (S. 26-29)

Vertiefung der Erzählszene durch Sprechblasen-Dialoge (KOPIE 7)

Lieschen versucht bei der Begegnung mit dem Drachen nicht sofort zu brüllen; sie fordert ihn stattdessen zum Kampf auf. Die Kinder malen, wie Lieschen mit dem Drachen kämpft. Sprechblasen werden gefüllt. Ein anschließendes gemeinsames Unterrichtsgespräch kann verdeutlichen, dass Lieschen zunächst versucht, nicht zu brüllen. Ihr folgendes Gebrüll ist insofern hilfreich, als der Drache sich so erschreckt, dass er

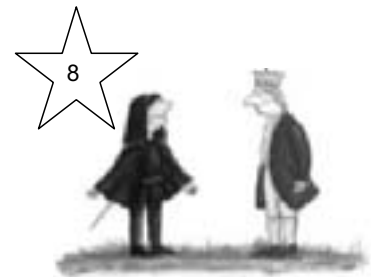


den halben Berg hinunterkullert und Lieschen in eine vorteilhafte Kampfposition bringt.

Station 8: Lieschen und der Prinz (S. 30-31)

Die Kinder schreiben für Lieschen einen Liebesbrief an den Prinzen (KOPIE 7)

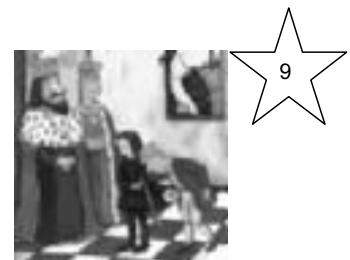
Sie sollten in dem Liebesbrief auch erklären, was passieren muss, damit Lieschen nicht gleich losbrüllt. Den Kindern wird hier bewusst, dass Lieschen erkannt hat, sie brüllt nur, »... wenn man mit wem nicht vernünftig reden kann!«



Station 9: Lieschen stellt den Prinzen dem Königspaar vor (S. 32-33)

Einüben der Szene und Hörspiel-Aufnahme (KOPIE 8)

Lesen mit verteilten Rollen S. 31, 32, 34 (Lieschen, Prinz, Königin, Sprecherin). Nach Einüben der Szene sollte sie als Hörspiel aufgenommen werden.



Station 10: Die Rückkehr (S. 34, 35)

Eine Fortsetzung der Handlung erfinden (KOPIE 8)

Die letzten zwei Seiten können noch einmal gelesen werden. Um die Fragen schriftlich beantworten zu können, ist dies aber nicht zwingend nötig.

Die Kinder fabulieren: Wie könnte die Geschichte von Lieschen Radieschen und August Haselböck weitergehen?



Schlussrunde

In einem abschließenden Gespräch wird als Fazit bewusst gemacht, dass Mädchen genauso stark wie Jungen sein können. Mögliche Verhaltensstrategien für starke Kinder (Jungen und Mädchen) werden diskutiert, erarbeitet und aufgeschrieben.

Dabei soll deutlich werden, dass nicht durch unbeherrschtes Schreien, sondern durch vernünftiges Reden viel erreicht werden kann. Nur in Ausnahmesituationen (siehe Begegnung mit dem Drachen) kann die Demonstration von Stärke durch **Muskelspiel** vielleicht sinnvoll und vorteilhaft sein.

Möglich wäre auch, abschließend Situationen zu besprechen, in denen Kinder sich zur Wehr setzen müssen und lernen sollen »Nein!« zu sagen.

Materialien und Medien

- Bildungsplan für die Grundschule
- Bettelheim, Bruno. Kinder brauchen Märchen. Deutsche Verlags-Anstalt. Stuttgart 1977
- Thümmel I. u.a. Märchen-Stunden mit den Gebrüder Grimm. Verlag an der Ruhr. Mülheim an der Ruhr 1994
- Zitzlsperger, Helga. Kinder spielen Märchen. Beltz & Gelberg. Weinheim und Basel 1980
- Lüthi, Max. So leben sie noch heute. Betrachtungen zum Volksmärchen. Kleine Vandenhoeck-Reihe. Göttingen 1976
- Dinges, Otilie/Born, Monika/Janning, Jürgen (Hrsg.). Märchen in Erziehung und Unterricht. Erich Röth Verlag. Kassel 1986
- Wardetzky, Kirstin. Märchen-Lesarten von Kindern. Eine empirische Studie. Peter Lang Verlag. Berlin 1992
- Laiblin, Wilhelm (Hrsg.). Märchenforschung und Tiefenpsychologie. Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Darmstadt 1986



Textbänder

Vervollständige die Sätze!

Du kannst dich mit deinem Partner oder deiner Partnerin beraten.

Ich würde den Kratzpullover nicht anziehen.

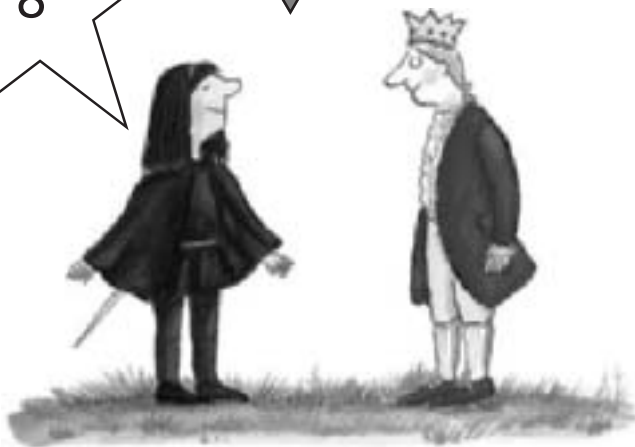
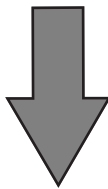
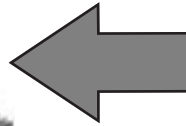
Ich würde zu Tante Evelyn sagen:

Ich würde den Kratzpullover nicht anziehen.

Ich würde ihn ...

Meine Tante will mir ein Küsschen geben. Das will ich verhindern.

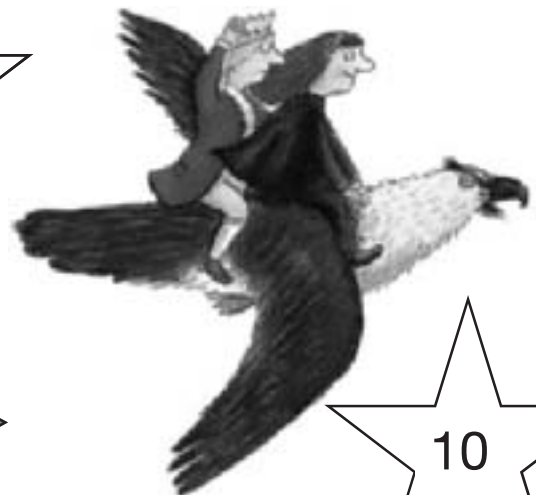
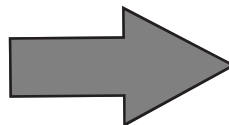
Ich würde ...



MARTIN AUER · AXEL SCHEFFLER

LIESCHEN RADIESCHEN UND DER LÄMMERGEIER

- Eine Märchenreise -



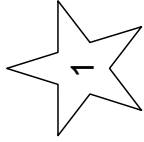


Bastelanleitung zum Spielstein

1. Schneide beide Lieschen-Figuren aus.
2. Klebe sie auf Pappe auf und schneide sie noch einmal aus.
3. Klebe dann beide Figuren zusammen.
4. Male Lieschen und den Lämmergeier an.
5. Knicke die untere Fläche um.
6. Schneide von einem Korken eine Scheibe ab und klebe Lieschen auf der Scheibe fest.

Nun kann Lieschen auf dem Lämmergeier losfliegen.

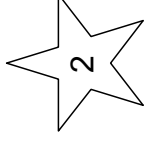




Lieschen begegnet dem Lämmergeier

Holt euch das Arbeitsblatt
Der Lämmergeier, KOPIE 9.
 Schreibt nach den Angaben
 einen Steckbrief über den Lämmergeier.
 Dazu müsst ihr Seite 9 im Buch lesen
 und euch die Bilder genau anschauen.

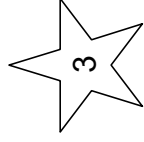
Anschließend könnt ihr die Station 1 anmalen.



Lieschen als Prinzessin

Lest die Seiten 10 und 12
 und erzählt euch gegenseitig,
 wie ihr euch Lieschen als Prinzessin vorstellt.
 Holt euch das Arbeitsblatt KOPIE 10 und bearbeitet es.

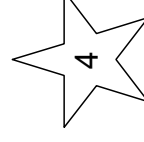
Nun könnt ihr Station 2 anmalen.



Lieschen im Königreich

Lest euch die Buchseiten 13 bis 15 gegenseitig vor!
 Erzählt euch dann den Anfang des Märchens von Dornröschen
 bis zur Spindelszene
 oder lest sie in einem Märchenbuch nach.
 Gestaltet mit Hilfe einer Modezeitschrift
 Lieschen und Dornröschen als Collage.

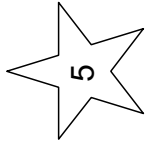
Nun könnt ihr die Station 3 anmalen.



Lieschen fängt Land- und Seeräuber

Jeder von euch liest im Buch die Seiten 16 - 20!
 Spielt danach Fingerhaken wie die Fischer:
 1. Verhakt eure Zeigefinger.
 2. Legt ein Lineal als Markierung auf den Tisch.
 3. Die Finger sind über dem Lineal.
 4. Bei »los« zieht jeder in seine Richtung.
 5. Gewonnen hat, wer den anderen bis zum
 Tischrand gezogen hat.

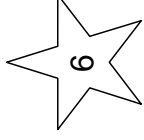
Danach könnt ihr die Station 4 anmalen.



Lieschen Radieschen und der Drache

Lest die Seiten 22 und 23 im Wechsel.
Beantwortet jetzt die Spürnasenfragen
auf dem Arbeitsblatt KOPIE 11.

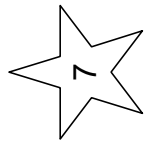
Nun könnt ihr die Station 5 anmalen.



Lieschen will den Prinzen befreien

Schaut euch das Bild auf Seite 24 an.
Lest nun die Seiten 24 und 25.
Könnt ihr nun das Silbenrätsel, KOPIE 8, lösen?

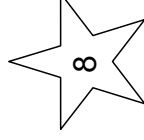
Danach könnt ihr Station 6 anmalen.



Lieschen kämpft mit dem Drachen

Jeder von euch liest leise
die Geschichte von Seite 26 bis 29 weiter.
Malt ein Bild, wie Lieschen mit dem Drachen kämpft.
Schreibt in Sprechblasen, was Lieschen sagt
und was der Drache antwortet.

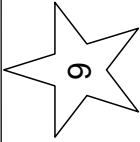
Nun könnt ihr die Station 7 anmalen.



Lieschen und der Prinz

Lest euch gegenseitig die Seiten 30 und 31 vor.
Schreibt für Lieschen einen Liebesbrief an den Prinzen.
Sie erklärt darin dem Prinzen auch, was passieren muss,
damit sie nicht immer gleich brüllt.
Lest dazu noch einmal genau auf Seite 31 nach.
Dort findet ihr im letzten Satz einen Tipp.

Danach könnt ihr die Station 8 anmalen.



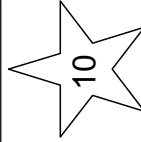
Lieschen stellt den Prinzen dem Königspaar vor

Jeder von euch liest leise die Seiten 32, 34 und 35.

Suche dir eine Rolle aus:

LämmERGEIER, LIESCHEN, KÖNIGIN oder KÖNIG.
 ÜBE diese Rolle so gut ein, dass du sie vorspielen kannst.

Male danach Station 9 an.



Die Rückkehr

Beantworte folgende Fragen:

Wie heißt der Prinz in Wirklichkeit?

Was tun die beiden, als sie nach Hause kommen?

Wie könnte die Geschichte weitergehen?

Anschließend könnt ihr Station 10 anmalen.

Silbenrätsel zu Station 6

Löst das Silbenrätsel

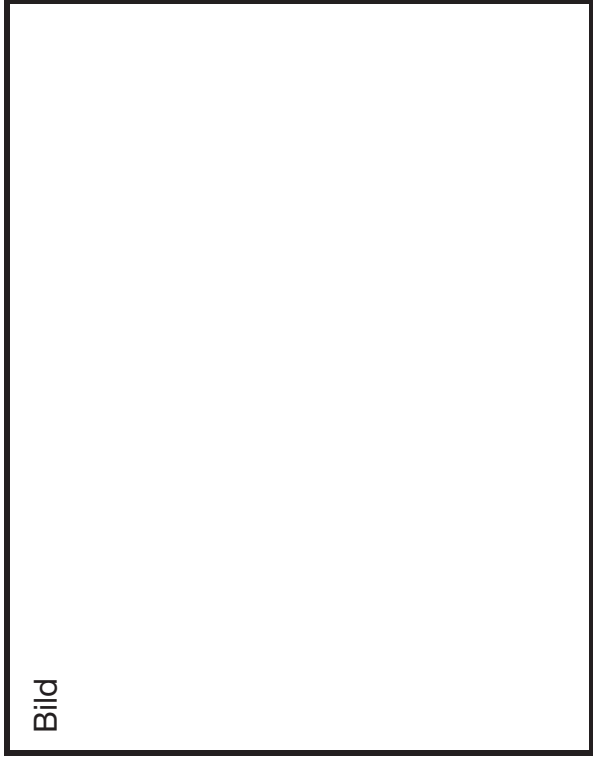
Oh – Prin – Prin – Ra – Wil – Zäh –
 chen – dies – len – nen –
 ren – rö – sin – ter – zen – zes

1. Wie heißt Lieschen mit ihrem zweiten Namen?

2. Wen will Lieschen befreien?
Den _____
3. Wer wird meistens im Märchen befreit?

4. Was macht der König, als Lieschen zu schreien anfängt?
Er hält sich die _____ zu.
5. Lieschens Kopf wird rot und _____.
6. Was kann Lieschen nicht immer durchsetzen?
Ihren _____
7. Lieschen bläst die Luft zwischen den _____
heraus.

Bild



Der Lämmergeier

Name: _____

Gefiederfarbe: _____

Augenfarbe: _____

Größe: _____ Gewicht: _____

Beschreibung:

Lieblingsfressen: _____

Lieblingsgetränk: _____

Lieschen als Prinzessin

Schreibe auf, wie du dir Lieschen als Prinzessin vorstellst.
 Suche dir dazu aus jedem Kästchen nur die Wörter aus, die du verwenden willst.

Male Lieschen als Prinzessin in den mittleren Kasten.

wütend geduldig neugierig mutig ängstlich laut schwach rosa lieb	Lieschen als Prinzessin	Kleid lange Haare kurze Haare Hose Stiefel Blumen Schwert Locken feine Schuhe
--	-------------------------	---

Spürnasenfragen

Lies Seite 22 und 23 und schaue dir dazu die Bilder an.
Nun kannst du die Spürnasenfragen beantworten:

1. Was will der Drache mit Lieschen machen?

2. Was sagt der Drache, als Lieschen nicht mitkommen will?

3. Wie erschreckt Lieschen den Drachen?

4. Was macht der Drache, als Lieschen sich nicht von ihm entführen lässt?

5. Finde Eigenschaften, die zum Drachen passen:

6. Finde Eigenschaften, die zu Lieschen passen:

»Lieschen Radieschen und der Lämmergeier« ist als Gulliver Taschenbuch 377 im Verlag Beltz & Gelberg erschienen. Lehrer/-innen erhalten ein Exemplar zum ermäßigten Prüfstückpreis.
Bestellungen (mit Schulstempel!) bitte an
Beltz Buch Service, Postfach 10 01 61, 69441 Weinheim

Idee, Konzeption und Redaktion
Marlies Koenen
Institut für IMAGE + BILDUNG

© 2001 Beltz Verlag
Programm Beltz & Gelberg, Weinheim
Alle Rechte vorbehalten
Neue Rechtschreibung
Gesamtherstellung DruckPartner Rübemann GmbH
Printed in Germany
ISBN 3 407 99084 7